
Startseite > Lokales > Neumünster

-Plus Bundestagswahl 2025

Sandra Carstensen (CDU): Darum ging sie nach 23 Jahren zurück in die Politik

Von Susanne Otto | 11.02.2025, 09:03 Uhr



Sandra Carstensen ist auch gerne mit ihrer 125er Honda-Dax unterwegs, wenn es Wetter und Wahlkampf es zulassen.

FOTO: SUSANNE OTTO

Die 53-jährige Mühbrookerin Sandra Carstensen hängte ihren Job als Personalleiterin am Hamburger Flughafen an den Nagel. Sie wollte mehr mit Menschen zu tun haben. Deswegen kandidiert sie jetzt für den 21. Deutschen

Bundestag. Sie berichtet, wann sie bereits zur Politik kam und wer ihr prominenter Social-Media-Berater ist.

Per Rad oder mit der 125er Honda-Dax auf der Straße, mit dem Kajak über den See nach Einfeld paddeln, joggen, Spaziergänge mit Hund Lawrenz, als Jägerin im Wald unterwegs sein: Sandra Carstensen liebt die Bewegung an der frischen Luft. Gerade ist aber wenig Zeit für diese Hobbys, denn die 53-Jährige ist die CDU-Bundestagskandidatin für den Wahlkreis 6 Plön-Neumünster und hat wenigstens zwei Termine am Tag. „Manchmal bis zu fünf“, sagt Sandra Carstensen und lächelt.

LESEN SIE AUCH

-Plus [Wahlkreis Plön-Neumünster](#)

CDU nominiert Ex-First-Lady Sandra Carstensen für den Bundestag



-Plus [Ex-First-Lady will Wahlkreis](#)

Kampf gegen Männer-Dominanz: Stellt die CDU Sandra Carstensen für den Bundestag auf?



Sie hat jetzt das, was sie suchte: Sie ist direkt an den Menschen. Das hatte ihr zuletzt in ihrem Job gefehlt. Mehr als 20 Jahre war die Juristin in der freien Wirtschaft als Geschäftsführerin und Personalleiterin tätig, zuletzt am Hamburger Flughafen. „Mir fehlte der Kontakt zu den Menschen, und es stand ein Generationswechsel an. Da habe ich einen Schnitt gemacht“, erklärt Sandra Carstensen, die im April 2024 offiziell beim Hamburger Flughafen ausschied

und der vorschwebte, im Stiftungswesen und bei Behindertenwerkstätten einen neuen Job zu bekommen. Ein Parteifreund ermutigte sie dann mit dem Hinweis, die Politik brauche Leute aus der Wirtschaft, in die Politik zugehen – für Sandra Carstensen ein bekanntes Terrain.



Nach den Wahlkampfterminen geht die Arbeit für Sandra Carstensen zu Hause in Mühbrook weiter. FOTO: SUSANNE OTTO

Geprägt durch ihr Elternhaus ist sie bereits mit 15 Jahren in die Junge Union und mit 16 in die CDU eingetreten. Politik war zu Hause in Schleswig Thema. „Mein Vater schaute oft im Fernsehen die Bundestagesdebatten an, und wir haben uns viel ausgetauscht. Das hat mich inspiriert“, sagt Sandra Carstensen und ergänzt: „Meine Eltern sind als Physiotherapeuten selbstständig gewesen, und ich habe früh gelernt, Verantwortung für die Gesellschaft zu übernehmen.“ Von 1994 bis 2001 war sie CDU-Ratsfrau in Schleswig,

studierte an der Christian-Albrechts-Universität Jura und gab das politische Ehrenamt mit dem beruflichen Wechsel nach Stuttgart auf.



Jetzt abonnieren:
Mensch, Papa!

Alle zwei Wochen berichtet Familienvater Christian Ströhl in "Mensch, Papa!" aus seinem Alltag mit zwei kleinen Töchtern. Dazu gibt es wertvolle Tipps für Familien aus Schleswig-Holstein.

Jetzt kostenlos abonnieren

Mit Klick auf den Button bestellen Sie den kostenlosen Newsletter. Mit der Bestellung stimmen Sie den [Datenschutzhinweisen](#) zu.

Peter Harry Carstensen unterstützt seine Frau bei Social Media

Politik war für Sandra Carstensen kein Thema, als ihr Mann, Peter Harry Carstensen, Ministerpräsident von Schleswig-Holstein war. Jetzt unterstützt der 77-Jährige seine Frau, betreut ihren Social-Media-Auftritt und fertigt Reels. „Wenn ich von einer Veranstaltung komme, dann fragt er gleich: ‚Hast du Fotos, und wie lief es?‘, um das zu verwerten“, berichtet sie und lächelt. Peter Harry Carstensen begleitet sie bewusst nicht im Wahlkampf, aber sie weiß, dass er bei

vielen Menschen in guter Erinnerung und das ein Benefit für sie ist.



Eine Spritztour mit dem Motorrad macht Sandra Carstensen ohne ihren Ehemann Peter Harry Carstensen und Hund Lawrenz. FOTO: SUSANNE OTTO

Seit fast 16 Jahren sind die beiden verheiratet und leben seit sieben Jahren in Mühbrook. „Wir wollten gerne ein Zuhause, das uns gehört, und ich hatte mich in dieses Haus verliebt“, sagt die 53-Jährige. Von hier aus ist sie jeden Tag im Wahlkampf unterwegs. Für Sandra Carstensen ist das – wie sie sagt – eine Berufung.